

PRESSEMITTEILUNG

Trotz Energiesteuersenkung Mit Sonne im Tank bis zu 77 Prozent günstiger fahren

Das Preisniveau an deutschen Tankstellen bleibt hoch: Der Liter Benzin liegt weiterhin über der 2-Euro-Marke, der Liter Diesel fiel zuletzt knapp darunter. Das neue Entlastungspaket der Bundesregierung soll von Juni bis August die Preise senken. Wer langfristig sparen möchte, setzt auf die Kombination aus Solaranlage und Elektroauto. Das schont das Klima und den Geldbeutel.

Berlin, 01.06.2022 – Wer sein Elektroauto mit Solarstrom vom eigenen Dach „tankt“, fährt deutlich günstiger als Besitzer:innen von Autos mit Verbrennungsmotor oder jene, die ihr E-Auto mit Netzstrom laden. Im Vergleich zu Benzinern und Diesel-Fahrzeugen können Autofahrer:innen mit Sonne im Tank bis zu 77 Prozent der Spritkosten sparen. Die Ersparnis gegenüber E-Autos, die mit Strom aus dem deutschen Stromnetz geladen werden, liegt bei 46 Prozent. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Auswertung des Solar-Online-Anbieters zolar.

Gut für den Geldbeutel und das Klima

Hinzu kommt: Das Laden des E-Autos mit grünem Strom schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch das Klima. Wer ein Elektroauto mit einem Solarstromanteil von 75 Prozent lädt, erzeugt 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen als Fahrer:innen von Diesel- oder Benzin-Fahrzeugen. Im Vergleich zu einem Stromer, der mit dem herkömmlichen deutschen Strommix geladen wird, liegt die CO₂-Ersparnis bei 70 Prozent. *

Solarstromtanken deutlich günstiger

Der durchschnittliche Stromverbrauch der zehn meistverkauften E-Autos im Jahr 2021 in Deutschland liegt bei 16 Kilowattstunden (kWh) pro 100 Kilometer. Bei Stromgestehungskosten für Solarstrom vom eigenen Dach von derzeit rund 14 Cent und einem Solarstromanteil an der vollen Ladung des E-Autos von 75 Prozent sind das Kosten von 3,12 € pro 100 Kilometer. Wird das E-Auto hingegen mit Haushaltsstrom zu aktuell 36 Cent pro kWh geladen, verursacht dies Kosten von 5,76 € pro 100 Kilometer. Hochgerechnet auf 15.000 Kilometer pro Jahr, die durchschnittliche Fahrleistung eines Pkws in Deutschland, liegen die jährlichen „Spritkosten“ mit Solarstrom im Tank bei 468 €, mit Netzstrom bei 864 €. Eine Ersparnis von 46 Prozent.

Diesel und Benzin vier Mal teurer

Noch größer wird die Ersparnis im Vergleich zu Verbrennungsmotoren. Ein Diesel-Pkw verbraucht auf 100 Kilometern durchschnittlich 7 Liter, ein Benziner 7,7. Mit dem neuen Entlastungspaket, das ab dem 1. Juni 2022 greift, wird Benzin laut dem Bundesfinanzministerium von Juni bis August um 35,20 Cent pro Liter günstiger, ein Liter Diesel 16,70 Cent günstiger. Werden diese Entlastungen zu hundert Prozent an den Kunden weitergegeben, ergeben sich reduzierte Spritkosten von 1,86 € pro Liter Diesel und 1,78 € pro Liter Benzin (E10). Diese verursachen pro 100 Kilometer Kosten von 13,02 € (Diesel) und 13,71 € (Benzin E10). Hochgerechnet auf 15.000 Kilometer zahlen Halter:innen von Autos mit Verbrennungsmotor jährlich 1.953 € (Diesel) und 2.057 € (Benzin E10) für Sprit – und damit rund vier Mal mehr als jene, die auf die Kombination Solaranlage plus E-Mobilität setzen.

Mit dem E-Auto jährlich rund 300 € Prämie sichern

Seit diesem Jahr profitieren E-Auto-Besitzer:innen zudem von der THG-Quote. Damit erhalten sie eine jährliche Prämie von rund 300 €, wenn sie das CO₂, das sie durch ihr E-Auto einsparen, an Mineralölunternehmen "verkaufen". Diese müssen damit ihren CO₂-Ausstoß kompensieren. Die Abwicklung und Auszahlung übernehmen Zwischenhändler. Kunden, die seit Februar 2022 bei zolar eine Solaranlage erworben haben, können die Prämie ganz einfach über die neue App zolar Compass anfordern. Für den Antrag reicht das Hochladen des Fahrzeugscheins, auf dem die Antragsteller:innen als Fahrzeughalter:innen eingetragen sind.

Weitere Informationen unter www.zolar.de.

*Quellen:

[The Intergovernmental Panel on Climate Change](#)

[Statista](#)

[Helmholtz-Gemeinschaft](#)

Über zolar

Die zolar GmbH wurde 2016 von Alex Melzer und Gregor Loukidis in Berlin gegründet. zolar ist eine digitale Plattform für individuelle Solarlösungen, die auf die Bedürfnisse moderner Hausbesitzer:innen nach grüner Energie zugeschnitten sind. Mit einem komplett digitalen Einkaufserlebnis bietet das Greentech-Start-up einen einfachen und digitalen Zugang zur Photovoltaik und ermöglicht noch mehr Menschen, erneuerbare Energie im eigenen Haus zu nutzen und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. zolar beschäftigt deutschlandweit mehr als 380 Mitarbeiter und verfolgt die Vision, auf jedes Dach der Welt



eine Solaranlage zu bauen – für eine lebenswerte Erde für alle Menschen. Weitere Informationen unter: www.zolar.de

Pressekontakt:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de